

Opernereignis auf der Mattscheibe

Der legendäre Wiener „Rosenkavalier“ unter Carlos Kleiber als Video

Als Opernereignis des Jahres 1994 wurden sie gepriesen – die drei Aufführungen von Richard Strauss' „Rosenkavalier“ an der Wiener Staatsoper unter dem Dirigat von Carlos Kleiber. Jetzt ist diese Wiederaufnahme der 26 Jahre alten Otto-Schenk-Inszenierungen (leider nur) auf Video nachzuerleben.

Kleiber macht sich indessen nachhaltig selbst Konkurrenz. Denn mit seiner Münchner Produktion aus dem Jahr 1979, die ebenfalls als Video vorliegt, hatte er bereits höchste Maßstäbe gesetzt. Diese noch zu übertreffen, gelang ihm nicht. Zwar sorgte Kleiber wiederum für Präzi-

sion, Transparenz und Spannung, doch verdient sich das Ensemble von 1979 vor allem bei den Damen gegenüber der aktuellen Besetzung mit Felicity Lott, Anne Sofie von Otter und Barbara Bonney ein leichtes Plus. Ein Gewinn dagegen ist Kurt Moll als idealer „Baron Ochs“ und auch Gottfried Hornik als „Faninal“.

Gewünscht hätte man sich allerdings mehr Abstecher der Kamera in den Orchestergraben. Denn es ist nun einmal das einmalige Dirigat Kleibers, das unweigerlich bei jedem seiner seltenen Auftritte in den Mittelpunkt rückt. (DG, 2 VHS 072 443-3, 193 Minuten, Hifi Stereo). wer